

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

350 (18.12.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Drittes Blatt.

Dienstag, den 18. Dezember

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Einladung.

Die Christbescherung der beiden Kinderschulen Sofienstraße und Steinstraße findet am Freitag, den 21. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Saale des katholischen Gesellenhauses, Sofienstraße 58, statt, wozu die verehrlichen Eltern und Wohlthäter freundlichst eingeladen sind.

Am 7. Januar werden die beiden Kinderschulen wieder eröffnet.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1906.

Der Vorstand.

Königer, Geistlicher Rat.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben auch in diesem Jahre die Gnade gehabt, unserer Anstalt durch die General-Intendantin der Groß. Civilliste statt der früheren Naturalgabe in Wellenholz den Betrag von 120 M. überweisen zu lassen, wofür wir andurch unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Kinderpflege, Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorate Ihrer königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Mag.

Auf unsere Bitte um Weihnachtspenden sind uns seit unserer letzten Veröffentlichung weitere Gaben gekommen: von Ihrer Hochgeborenen der Frau Gräfin von Rhena 5 Kleidchen, 2 wollene gehäkelte Unterröckchen, 2 Schürzchen, 6 Paar Höschen, 6 gehäkelte Mützen, 4 Shalös, 2 Paar wollene Strümpfe, Spielzeug und 2 Bilderbücher, wofür herzlichsten Dank; ferner haben wir erhalten: von A. D. 5 M., Ungen. 3 M., L. 3 M., L. W. 15 M., Frn. Privat. Ebersberger 10 M., und 10 Pfund Backwerk, Fr. Diez 3 M., Fr. Dewerth 3 M., Ungen. 2 M., W. C. 5 M., E. v. B. 10 M., 7 Hemdchen, 8 Röckchen, Frn. Forstmeister a. D. Schmitt 3 M., Fr. Hausmann 5 M., M. W. 10 M. und Wandbilder, Fr. von Bodman, geb. Reiff 20 M., D. R. R. Beisel 10 M., Fr. Marie Joderst Bwe. 3 Kleidchen und Backwerk, Fr. L. und J. Köppler 6 Paar wollene Strümpfen, Fr. Pöhler 6 Paar Strümpfen und 12 Taschentücher, Ungen. 3 Schälchen, versch. Bilderbücher und Lebkuchen, Frn. Schmoller & Cie. 12 Schürzen, 2 Röckchen, 3 Hemden, versch. Stoffreste, Handschuhe u. Spielsachen, Frn. Deschle 4 Paar Schuhe, Frn. Jaf. Löwe 1 Unterröck und versch. Stoffreste, Frn. Privat. Schwaab 160 Lebkuchen, Frn. J. K. Reiff Druck von 200 Einladungskarten, Ungen. 6 Kappen, 5 Hüte, 2 Paar Hosenträger, Frn. Gust. Oberst 3 Hemdchen, 3 Paar Höschen, C. F. D. 3 Pfund wollenes Strickgarn, A. G. 1 Unterröckchen, 1 Paar Höschen, 4 Taschentücher, je 2 Paar Strümpfe und Handschuhe, 1 Paar Ständer, 1 Kappe.

Wir sagen für diese Gaben unseren herzlichsten Dank und bitten um weitere gütige Zuwendungen, besonders dankbar wären wir, wenn uns noch etwa zuge dachte Geschenke an Kleidungsstücken und Spielzeugen mit Rücksicht auf die Zurichtung für die am 21. d. Mis. stattfindende Weihnachtsbescherung baldmöglichst übermittelt werden wollten.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen gerne entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Oberrechnungsrat Beisel, Stefanienstr. 4, Privatier Ebersberger, Kriegstr. 47, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Sofienstr. 43, Hausvater Mayer, Hardthaus, Freifrau von Rüdert, geb. v. Porbeck, Karlstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Stefanienstr. 94, sowie Frau Defan Roth in Friedrichstal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Geh. Oberbaurat Professor Baummeister, Wörthstr. 5, Hofprediger Fischer, Stefanienstr. 22, Geheimer Oberpostrat Heß, Sofienstr. 64, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Schwarz, Waldhornstr. 11.

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Weihnachtsbitte des St. Vincentius-Vereins.

Unter den vielen Weihnachtsbitten möchten auch die Frauen-Konferenzen des St. Vincentius-Vereins sich einfinden, zumal sie nur arme Kranke, Witwen und Waisen, denen der Ernährer fehlt, zu versorgen haben. Gütige Zuwendungen nehmen dankbarst entgegen:

Freifrau von Amerongen, Eisenlohrstr. 1 II, Frau Gräfin von Audlat-Somburg, Erzellen, Lindenheimerstr. 1 II, Frau Baader, Yorkstr. 41 III, Frau St. Bauer, Wilhelmstr. 43 I, Freim. Emma von Deutz, Schloßplatz 7 III, Frau Oberlehrerin Viemann, Hardtstr. 3 I, Freifrau von Bodman, Handstr. 2 II, Fr. Braun, Degenfeldstr. 11 II, Frau J. Brenneis, Wilhelmstr. 50 II, Fr. B. Brogle, Wilhelmstr. 64 IV, Frau Hauptmann Busch, Gottesauerstr. 6 II, Frau L. Chormann, Helfenstr. 33 II, Frau Verwalter Danner, Akademiestr. 12 II, Frau Privatier Dessart, Karl-Friedrichstraße 22 II, Fr. Doll, Weichenstr. 19 II, Frau Förster, Durlacherstr. 95 I, Freim. Hedwig von Freyberg, Kriegstr. 110 III, Frau Friedrich, Georg-Friedrichstr. 23 III, Frau Privatier Haug, Jollystr. 20 III, Fr. Haug, Kaiser-Allee 147 III, Frau A. Havemann, Jollystr. 23 III, Frau Dr. Hergt, Kriegstr. 49 III, Frau Revisor Kärcher, Ruppurrerstr. 70 a II, Fr. Lina Kamm, Dirschstr. 11 II, Frau Privatier Kan, Ruppurrerstr. 60 III, Fr. M. Kahrenberger, Angartenstr. 2 II, Fr. B. Kreidler, Auguststr. 16 III, Frau Dr. Lakemeyer, Kaiserstr. 72 II, Frau Gräfin zu Leiningen, Waldhornstr. 18 I, Frau Leonhard, Westendstr. 45 II, Frau Rechtsanwältin Mattheis, Sofienstr. 45 II, Frau Ober-Ingenieur Pfaff, Sofienstr. 54 III, Fr. C. Bloch, Goethestr. 33 II, Frau Buchhändler Reuter, Karlstr. 96 I, Frau Ruf, Kaiser-Allee 147 II, Frau Gräfin Rüdert von Collenberg, Moltkestr. 4, Frau C. Sattler, Kaiserstr. 26 I, Fr. Sauer, Kaiserstr. 4 I, Frau Rechnungsrat Scharer, Winterstr. 49 II, Frau Schäbler, Sofienstr. 162 II, Frau Privatier A. Schmitt, Bunsenstr. 7, Frau Dr. Schmitt, Kreuzstr. 8, Frau Kanzleirat Schneider, Roonstr. 2 II, Frau Inspektor Schneider, Kreuzstr. 35 II, Freim. W. von Schönau, Hofdame a. D., Westendstr. 62 II, Freifrau von Schönau, Erzellen, Stefanienstr. 27, Fr. C. Scholl, Marienstr. 22 II, Frau Privatier Seis, Kreuzstr. 24 III, Fr. Straub, Durlacher Allee 28 IV, Freifrau M. von Teuffel, Kriegstr. 7 II, Frau Wögtle, Kaiser-Allee 147 II, Fr. Vollrath, Rheinstr. 34 b, Fr. Anna Williard, Sofienstr. 35 III, Fr. Charlotte Wedekind, Sofienstr. 58 II, Frau Wenzler, Weichenstr. 27, Fr. Katharina Biegler, Kronenstr. 19 IV.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Durlacherstraße 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, für 300 M. jährlich zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 9 III.

— Kronenstr. 41, Seitenbau, 3. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Josef Single, Vorderhaus, 2. Stock, oder Brauerei Heintz, Kreuzstr. 115.

3.1. Körnerstraße 5 Zimmerwohnung mit Zubehör für 600 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres Yorkstraße 4 im Laden.

*2.1. Marienstr. 89 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern samt Zubehör wegen Verletzung auf 1. Januar zu vermieten.

3.1. Yorkstraße schöne 4 Zimmerwohnung für 600 M. zu vermieten oder eine Wohnung für 550 M. Näheres Yorkstraße 4 im Laden.

Bel-Etage Kriegstraße 67,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, 1 großen Balkon und Veranda, ist auf 1. April 1907 oder früher zu vermieten. Einzusehen vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres beim Eigentümer, Baischstraße 4. 3.1.

Geräumige 7 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zugehör per 1. April event. auch früher zu vermieten: Westendstraße 59, 3. Stock (2 Treppen). Näheres beim Eigentümer, parterre. 6.1.

Marienstr. 89, 2. Stock,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör wegen Verletzung auf 1. Januar zu vermieten. *2.1.

Große Parterre-Räume

mit Laden, für jeden Zweck geeignet, sind sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 41, 2. Stock. —

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Kleine Beamtenfamilie mit Dienstmädchen sucht eine ruhige Wohnung von 4 Zimmern und dem nötigen Zubehör im westlichen Stadtteil auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladenlokal

oder 1 Treppe hoch, Minimum 200 qm umfassend, ohne Pfeiler oder Zwischenwände — Lage: zwischen Marktplatz bis zur Hauptpost, auf lange Jahre zu mieten gesucht. Plan und Flächenmaß, Mietpreis zu richten an das Vermietungsbureau J. Geiger, Kreuzstraße 6/8.

*2.2. Zimmer zu vermieten.

Marienstr. 67 im 2. Stock ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 65, 3 Treppen,

ist ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension und Klavierbenützung, zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Waldstraße 20

*2.1. sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer auf 1. Januar bei ruhiger Familie billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer auf 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 8318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

10000—15000 Mk.

auf gute II. Hypothek. Offerten an August Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Lessingstraße 3 a, Telefon 2117, erbeten. *2.1.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

In unserem Hause **Sttlingerstraße 67** ist eine Wohnung — mit Garten und Hofplatz — im 1. Stock sofort oder später zu vermieten. Sie besteht aus 6 meist großen Zimmern, worunter ein 5fenstriges Verandazimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Garderoberraum, sowie 2 großen Manjardenzimmern. — Leucht- und Kochgas. — Große Waschküche, große Keller- und Speicherräume. — Schöne Aussicht, Nähe des Stadtgartens, modernes Haus. — Besichtigung täglich. 3.3.

Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. **Ed. Pring, Alt.-Ges.,**
Sttlingerstraße 65. Telephon Nr. 63.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches etwas Kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet per 1. Januar gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

F. 2.1. Eine Buffetdame
auf 1. Januar in erstes Restaurant gesucht.
Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Per 1. Januar wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon gebiert hat, gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein stadtkundiger, gewandter

Kutscher

findet sofort oder später gute Stelle:
Schillerstraße 18.

Krankenpflegerin

sucht Stelle. Näheres Stefanienstraße 17 im 5. Stock.

Rohrstühle

werden bei billigster Berechnung schön und dauerhaft geflochten bei Frau **Dimpfel**, Stuhlflechterin, Klumprechtstraße 24 im Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt.

Verloren.

* Am Samstag Abend ist auf dem Werderplatz vor einem Laden eine größere **Pappdeckelschachtel** mit verschiedenem Inhalt stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Werderplatz 47 im 4. Stock abzugeben

Verlaufen

hat sich am 3. Dezember in der Kaiserstraße kleiner, langhaariger **Jagdhund** (Wachtelhund, Brauntiger.) Für Hund oder Nachricht über Verbleiben Belohnung Kaiser-Allee 27 im 3. Stock.

Billige, neue Pianinos,

schon recht guter Konstruktion, empfiehlt zu **netto** Mk. 470.—
Ludwig Schweisgut,
25.21. Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

*2.1. Ein **Kindertisch** und zwei **Kinderstühle**, ganz neu, sind im Auftrage zu verkaufen bei **Schreiner Vogel**, Friedenstraße 9.

Zu verkaufen.

* Eine sehr schöne **Damen-Uhr** mit Kette, passend für ein Weihnachtsgeheim, billig abzugeben: **Zähringerstraße 23** im Laden. Ebendasselbst sind auch eine schöne, gute **Kopfhaarmatratze** sowie eine ältere **Kopfhaarmatratze** billig abzugeben.

Weihnachtsgeschenke.

3.1. **Ditwan**, gebrauchtes **Knappe** und großes **Fauteuil** spottbillig zu verkaufen.

C. Ohner, Tapezier,
Schönenstraße 46.

Billig zu verkaufen

zwei junge **Papageien** mit oder ohne Käfig und Ständer, sowie fast neue **Kücheneinrichtung**, elegantes, weißes **Kaschmirkleid**, fast neu, und gut erhaltener, dunkelblauer **Herrenanzug**: **Ablersstraße 24** im 3. Stock.

Gelegenheitskauf:

2 **Brockhaus' Konversationslexikon**, 14. neu-revidierte Auflage werden billig abgegeben, beide bereits neu, **Pianola**, neu, **Faber**, zum Ankaufspreis, sehr schöne **Delgemälde** berühmter Meister, zu jedem annehmbaren Gebot: **Sofienstraße 152**, part.

Artillerie-Uniform

für Einjährigen oder Unteroffizier, vollständige, Garnitur, beinahe neu, **Helm**, **Säbel**, 2 **Waffenröcke**, **Litewka**, 2 **Paar Reitstiefel** etc. sind billig zu verkaufen. Ansehen morgens von 9—12 Uhr: **Kochstraße 5**, parterre.

Briefmarkensammlung

für 10 Mark zu verkaufen. Näheres **Küppertstraße 92b** im 2. Stock.

Bernhardiner,

ein 6 Monate alter, schöner reinrassiger, zimmerrein, ist äußerst billig zu verkaufen in **Beierheim**, **Gärtenstraße 20**. Ebendasselbst ist eine prachtvolle **Hündin**, 2 1/2 Jahre alt, sehr wachsam, treues Tier, mit 1. Preis prämiert, ebenfalls zimmerrein, zu verkaufen.

Gebisse,

alte künstl., auch Teile derselben, werden am **Mittwoch, bis abends 7 Uhr**, im **Hotel „Grüner Hof“**, Zimmer Nr. 9, gekauft und gut bezahlt. 2.2.

Hasen-, Reh- und Ziegenfelle etc.

kaufte zu höchsten Tagespreisen 49.36.
W. Kleinberger, Schwänenstraße 34 u. 23.

Empfehle für Weihnachten: Tafel-Geflügel.

Vorausbestellung erwünscht.
Franzöf. **Boularden** Pfd. Mk. 1.50
Straßb. **Haserm.-Gänse** 0.90
Gänse von Mk. 1.20 bis 2.—
Steierische **Boularden** Mk. 2.20 bis 3.—
Junge **Tauben** Mk. 1.—

Malossol-Kaviare,

1/4 Pfd. Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 6.—

Schinken:

Westfäl. rohen Schinken,
feinsten gekochten Schinken,
feinsten **Ruß-Schinken**,
Roll-Schinken,
Pariser Lachs-Schinken,
Pommer. Gänsebrust, Pfd. Mk. 2.20,
" **Gänsefleisch**, " 1.80,
" **Damb. Rauchfleisch**.

Brück's

Gänseleber-Terrinen

Mk. 1.20, 2.—, 2.20, 3.—, 5.—,
6.50, 8.—

Straßburger Gänseleberwurst,
" **Gänseleber-Salantine**.

Norddeutsche Wurstwaren:

Gothaer Cervelat und **Salami-Wurst**,
Gothaer Sülze und **Jungen-Wurst**,
Trüffel, **Sardellen**, **Thüringer**, **Braunschweiger**, **Franfurter** und **Pommersche Leberwurst**, **Braunschweiger Mettwurst**, **Yhoner** und **Schinkenwurst**, **Bauern-Bratwurst**, **Franfurter Bratwurst**, **Dürrefleisch**, **Casseler Rippenspeer** etc.

Süßlich garnierte

Delikatess-Körbe,

gefüllt Mk. 5.— bis Mk. 50.—

Fisch-Konserven:

Delfardinen, **Delfardinen** in **Tomatensauce**, **Delfardinen** ohne **Gräten**, **Kronen-Summeer**, **Appetit-Sild**, **russ. Sardinen**, **Anchovis**, **Salm**, **ger. Lachs**, **Krabben**, **Düffel-Deringe** ohne **Gräten** in verschiedenen **Saucen** etc.

Südfrüchte:

Orangen, **Mandarinen**, **Tafel-Feigen**, **Muskat-Datteln**, **Tafel-Rosinen**, **Tafel-Mandeln**, **frische Trauben**, **Zitronen**, **frische Ananas** etc.

Tafel-Käse:

Camembert, **deutsch** und **französisch**, **Roquefort**, **Gorgonzola**, **Tilsiter**, **Gouda**, **Edamer**, **Emmenthaler**, **Brie**, **Chester** etc.

Früchte- u. Gemüse-Konserven.

Große Auswahl in:

Spirituosen und Weine.

Jos. Blatz

Kaiserstr. 122, Eingang **Waldstr.**

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins**.
Telephon-Nr. 1131.

Mansch.-Knöpfe

in
unübertroffen
grosser Auswahl
und in
allen Preislagen
bei

Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstr. 179a,
Ecke Herrenstr.



Taschentücher

ganz weiss
oder
mit buntem Rand,
auch
mit Monogramm.
Grosse Auswahl
bei

Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstr. 179a,
Ecke Herrenstr.

V. v. Donat,

prakt. Zahnarzt,
Behandlung sämtlicher
Zahn- und Mundkrankheiten.
Kaiserstrasse 111.
Sprechstunden: 9-1 und
2-5 Uhr.

Käse:

**Schweizer
Limburger
Camembert
Fromage de Brie
Gervais
Edamer
Gouda
Gorgonzola
Parmesan**

2.1. empfiehlt

Allgäuer

Butter- und Käsehaus

zur „Alpenrose“.

Inh.: **Alois Zanetti,**
Kaiserstraße 64. Telephon 2107.

Gelegenheitskauf!

5.2. **12-15 jährige
Südweine,**
als: Portwein, Sherry, Malaga,
Marsala, süß und trocken,
sowie alten
Medizinal-Ungarwein
1/2 Fl. Mk. 2.-
empfiehlt, so lange Vorrat,
W. Raschdorff,
Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Otto Schwarz, Konditorei und Café,

Telephon 1793, Karlstraße 49a,
empfiehlt feinste
Gänseleberpasteten
im Ausschnitt 6.3.
und per Stück von 3 Mark an.
Prompter Versand nach auswärts.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigplatz 57.

Bis Weihnachten

bei Einkauf von 1 Pfd. Tee
von Mark 2.60 an eine
hübsche

**Weihnachts-Teedose
gratis.**

S. Blum,
Kaiserstrasse 209.
5.4. Telephon 267.

Trikotagen,

Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Normalhemden,
Strümpfe und Socken

empfiehlt billigst in nur guten
Qualitäten

August Schulz,
Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstrasse 24. 12.12.

Käse

Alle
Drogen
u.
Chemikalien
für
technische
u. wissenschaftliche
Zwecke.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Auf Weihnachten

empfehle:

Nächtische	Stafeleien
Bauerntische	Handtuchhänder
Theetische	und -halter
Serviertische	Spanische Bände
Büstenhänder	Arbeitsständer
Stagereß in Rußb.	Hausapotheken
und Eichen	Ed- u. Schreibstühle
Bancelbretter	Goldstühlen
Sofatissen	Ottomanen
Divans	Stores usw.
Vorhänge	

6.4.

Garnituren.

Jg. Müller,
Hirschstraße 18.



**Handschuhe,
Krawatten,
Gürtel, Echarpes,
Schirme,**

4.1.

anerkannt vorzügliche
Qualitäten, empfehlen

Ludwig Dehl Nachf.,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Bitte die Hausnummer genau
zu beachten.

Rechnungsmappen
Briefordner mit Hebel

per Stück nur M. 1.—

Schnellhefter

10—15 %

Dokumentenmappen
Patentzeitungsmappen

aller Art

Wachstuchmappen

billigst bei

B. Albert Censi,

Ecke Markgrafen- und Kreuzstraße.

Telephon 1100.

4.4.

10000 Flaschen Affenthaler

garantiert naturrein, per Flasche Mk. 1.10.

Carte Blanche M. 2.10

Markgräfler Schaumwein " 2.50

Hoehl Kaiserblume, Burgeff, grün, Kupferberg Gold, Henkell trocken
per Flasche M. 3.75. 6.2.

Julius Hoeck,

Weinbau und Weinhandel,

Waldstrasse 6.

Telephon Nr. 74.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Indische u. ohines.
Thees

in feinsten Mischungen
speziell

O-mi-to Thee

lose und
in allen Packungen.

Feinste deutsche u.
Schweizer

Schokoladen

in Tafeln und
eleganten Packungen.3.3. **Kakao**offen und in Paketen
garantiert rein.

Deutsche, französ.
und engl. **Biskuits**
und **Waffeln.**

Weihnachts-Ausstellung

Geschwister
Maisch

Telephon 1985.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Thee-, Kaffee-,
Schokoladen-Geschäft

Kaiserstr. 161, Eing. Ritterstr.
vis-à-vis vom Doering'schen
Spielwarengeschäft
empfehlen in reichster Auswahl

Feinste
Pralinés, Fondants,
Marzipan,
Attrappen und
Körbchen.

Christbaumkonfekt

in
Fondants
und Schokoladen.

Reizende
Kinder-Kauf-
laden-Artikel
in reichster Auswahl.

Deutschen u. französ.
Cognac, Rum,
feinste Liköre etc.

**Farbige Kragen,
Herren- Manschetten,
Hemden, Trikotagen**

2.2.

empfehl billigst

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 130.

Telephon 270.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wasch- und Bleich-Anstalt

J. Jund, Rüppurr (Schloß Rüppurr)

empfehl sich bei prompter und bester Ausführung von

Haus-, Hotel- und Leibwäsche jeder Art, ff. Herrenwäsche,
Gardinen und Stores bei billigster Berechnung.

[4]III.

Die beste
QUELLE für
Farben, Lacke,
Mal-Utensilien jeder Art
ist anerkannt bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ringkämpfer

das originellste schönste Spielzeug der Welt, wünschen sich alle Kinder zu **Weihnachten.**

Großartige Auswahl von **Puppen** und **Aufziehsachen**, nur das Neueste.

38 Waldstrasse 38.

23.16.



John's
Schornstein-Auffach
beseitigt Ofen- u. Küchenrauch
in allen Fällen unter Garantie.
200 000 fach erprobt und viel-
fach prämiert.
Preisliste hierüber franko durch
Wilb. Wagner,
Blecherei, Herrenstr. 8.

In meinem Verlag erschien **soeben:**

Abendlied,

Gedicht v. **Alb. Geiger** aus „Blanschetur“,
sowie

**Im Herzen hab
ich dich getragen,**

Gedicht von **D. Paschkowsky,**
für mittlere Singstimme mit Klavier-
begleitung in Musik gesetzt von

Clara Faisst.

Preis jedes Liedes Mk. 1.— und Mk. 1.20.

Für den Weihnachtstisch noch rechtzeitig
erschienen, werden auch diese schönen
stimmungsvollen Lieder der begabten
Komponistin sicher ihren Weg machen.

Hugo Kuntz,

3.2. Hofmusikalienhandlung,
Kaiserstrasse 114. Telephon 1850.

Becker & Co., Hamburg-Mainz.

Teegrosshandlung.

Direkter Import aus den Produktionsländern.

Empfehlen

„Teemärke O-mi-to“

feinster, ausgiebigster Familientee, per Pfund Mk. 1.60 bis Mk. 5.60.
Vorrätig nur in den feineren Delikatessen-, Kolonialwarenhandlungen und ein-
schlägigen Geschäften. 12.2.

Jean Kissel

Delikatessen, Fische, Geflügel etc.

Kaiserstraße 150, gegenüber der Reichspost — Telephon 335

empfiehlt auf

kommende Festtage:

Weihnachtskarpfen, Rhein- und Wesersalm,
Ostender Soles und Turbots, Felchen, Lachs-
forellen, Zander, Hechte, Rotzungen, Holl. Schell-
fische, Cabliau etc.,

lebende und abgekochte Hummern, Austern etc.
Maloffol-Kaviar in allen Qualitäten und Preislagen.
Straßburger und Ulmer Bratgänse, Welsh-
hahnen und -Hühner, französ. Poularden,
Kapaunen, Hahnen, Enten etc.

☛ Große junge Berghasen. ☛

Alle Sorten Wurst- u. Fleischwaren
(gekochte u. rohe), Schinken in allen Größen, Cervelat,
Salami, Mettwürste, Leberwürste etc.,
Pommerische Gänsebrust, Straßburger Gänse-
leberterrinen in allen Größen und Preislagen.

Neue Obst- u. Gemüse-Konserven.

Span. Mandarinen, Orangen, Datteln, Feigen,
Rosinen, Mandeln, Almeria- u. Brüsseler Treib-
haustrauben, französische Walnüsse, kandierte
Früchte, Aachener Printen, Speculatius etc.

ff. Weiß- u. Rotweine, echte Liqueure, Punische,
Champagner etc.

☛ **Delikatesskörbe** in allen Preislagen. ☛

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

NB. Gefl. Vorausbestellung auf Fische und Geflügel erbitte rechtzeitig.

Briefpapiere Briefkarten

in großer Auswahl.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Luxuswaren und Lederwaren,
Parfümerie, Seifen.

10.4.

Kaufen Sie
nur bei
Mitgliedern
des
Rabatt-Spar-Vereins
Karlsruhe.

Gasthaus
zum

König von Württemberg.

Auf die Feiertage empfehle ich meinen
naturreinen **Weißwein**, das $\frac{1}{4}$ Liter
zu **20** Pfg.

über die Straße
das Liter zu **60** Pfg.

Hochachtend

4.1.

Franz Eisele.

Wein-Restaurant

zum

Eck-Schmitt.

Heute Schlachttag,

wozu höflichst einladet

Adolf Rinderpacher.



Im Schwarzwald-
Heu

gebündelt und
gepresst,

Stroh

(div. Qualitäten)
billigst bei

Karl Baumann,
Akademiestrasse
20.

S. MODEL.

Gegr. 1836.

Besonders preiswerte Weihnachts-Geschenke

in der

Abteilung für Seidenstoffe und Sammete.

Bunte Seidenstoffe für Kleider und Blusen in grossen Sortiments! **1⁰⁰**
Letzte Neuheiten von \mathcal{M} . 8.50 bis

Schwarze Seidenstoffe in glatt und gemustert — bewährte
Qualitäten! Grosse Auswahl **2²⁵**
Besonders zurückgesetzt! von \mathcal{M} . 9.50 bis

Gelegenheitskauf: Ein grosser Posten Blusen- und
Kleider-Seide von \mathcal{M} . **1⁰⁰** an.

Weisse Seidenstoffe in allen Bindungen für Blusen und Kleider **1⁷⁵**
von \mathcal{M} . 9.00 bis

Helle Seidenstoffe für Gesellschaftskleider und Blusen **1⁸⁰**
von \mathcal{M} . 7.20 bis

Gemusterte und glatte Sammete für Blusen und Kleider, in den
neuesten Farben, **1²⁵**
von \mathcal{M} . 5.00 bis

● Extra-Angebot: Ein Posten $\#$ Blusensammete!
Neueste Dessins, \mathcal{M} . 2.25 und **1⁶⁰** ●

Beliebte Weihnachts-Geschenke: Halbfertige
Roben **15 %**
in Batist, Japon, Wasch- und Seiden-Tüll, sehr preiswert mit

● Seidene Japons in grosser Auswahl von \mathcal{M} . **19⁵⁰** an. ●

Schürzen

für **Damen, Mädchen, Knaben** und **Kinder**
jeder Façon, Grösse und Preislage

in bekannt **grossem Sortiment** bietet

Rudolf Wieser,

Kaiserstrasse 153.

2.1.

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“
Klingenmünster.

Spezialität: Herrensteifwäsche.

Niederlage in Karlsruhe

bei Herrn **A. Ehrmanntraut**, Winterstrasse 44, 4. Stock.

[6] III.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 empfiehlt grosse Auswahl
 in allen Preislagen
 = nur la Solinger Fabrikate =
Taschen-Messer
Scheren
Scheren-Étuis
 verschiedene Ausstattungen
 2, 3, 4 und 5 Scheren enthaltend.

Standesbuch-Zusüge.

Geburten:

14. Dez. Frieda Emilie, Vater Karl Friedrich Süß,
Schlosser.
 15. " Hermann Richard, Vater Gustav Kübel,
Tagelöhner.
 15. " Hilba Johanna, Vater Julius Kübel,
Schlosser.

Todesfälle:

14. Dez. Amalie Ruppert, alt 83 Jahre, Witwe des
Hofschmiedemeisters Johann Ruppert.
 14. " Lydia, geb. von Hagen, alt 54 Jahre,
gesch. Ehefrau des Sebastian Kiegel.
 15. " Eward, alt 1 Tag, Vater Eward Hüh,
Kaufmann.
 15. " Albert Baumer, Schneider, ein Ehemann,
alt 26 Jahre.
 15. " Gregor, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Hermann
Schwab, Fabrikarbeiter.
 16. " Christian Bornhäuser, Privatier, ein Ehe-
mann, alt 78 Jahre.
 16. " Josef Müller, Privatier, ein Ehemann,
alt 63 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
 Dienstag, den 18. Dezember 1906.

- 10 Uhr, Christian Bornhäuser, Privatier
(Schiffelstraße 50),
kommt nach Bruchsal.
 2¹/₂ Uhr, Julie Schüller, Hofoffiziant's Witwe
(Marienstr. 2).
 4 Uhr, Josef Müller, Privatier
(Buttischstraße 14 II).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 15. Dezember.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. von Müdt.
 Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendär
 Peter.

Ein geriebener Schwindler, der es verstanden hatte,
 längere Zeit hindurch eine Reihe von Geschäftsleuten,
 zum Teil recht empfindlich zu schädigen, stand in der
 Person des 33 Jahre alten, vorbestraften Werk-
 schreibers Karl Niecher aus Graisheim, hier wohn-
 haft, heute vor der Strafkammer. Dieser Angeklagte
 übte eine ganz besondere Praxis bei seinen Betrugs-
 unternehmungen. Er hatte es hauptsächlich auf
 auswärtige Geschäftsfirmen abgesehen, die in Zeitungen,
 Zeitschriften, Beilagen usw. ihre Waren anpriesen
 und zu deren Bezug einluden. An solche Firmen
 schrieb Niecher, wobei er sich teils als Auftraggeber
 Dritter, teils als zahlungsfähiger Beamter in gut
 dotierter Stellung ausgab und den Auftrag, ihm ver-
 schiedene Waren zu liefern, erteilte. Geschäftsleute
 in Schwemningen, Altona, Karlsruhe, Köln, Ham-
 burg, Stuttgart, Lahr, Straßburg, Berlin, Gmünd
 und Chemnitz schenkten den Angaben des Angeklagten
 Glauben und führten auch die Bestellungen aus.
 Dadurch gelangte Niecher in den Besitz einer Anzahl
 von Maskenkostümen, von Uhren, Automobilbrillen,
 Gummimänteln, Mützen, Wein, Kolonialwaren,
 Champagner, Käse, Wurstwaren, Cigarren, Konfitorei-
 waren, eines Grammophons mit Platten und zweier
 Motorräder. Die von dem Angeklagten bezogenen
 Gegenstände hatten einen Wert von etwa 3000 M.
 Was er von diesen Sachen nicht für sich benötigte
 und verkaufte, machte er zu Geld. Das Gericht
 verurteilte Niecher unter Anrechnung von 4 Monaten
 und 4 Wochen Untersuchungshaft zu 2 Jahren
 4 Wochen Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust.

[7]III.

L. Lenz, Kaiserstrasse 215

* * gegenüber Moninger. * *

Reparaturen
 schnell und billig.

Mitglied d. Rabatt-
 Spar-Vereins.

Sonnen- u. Regenschirme

in grosser Auswahl — in allen Preislagen.

3.3.

Spezialität in feinen Lederwaren:

Portemonnaies, Cigarren- und Cigaretten-Étuis, Ledercouverts und Visites,
 Reiseapotheken, feine Leder- und Anhängtaschen jeder Art,
 Schreib-, Reise- und Aktenmappen, Chroniken, Fremden- und Jagdbücher,
 Schmuck-, Handschuh-, Arbeits- und Toilettekasten, Reise- und Arbeitsnecessaires,
 feine Lederwaren mit Beschlägen in echt Silber

nebst vielen Neuheiten in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,

2.2. Photographie-Albuns und Rahmen in grossartigster Auswahl.

**Nickel-
 Kochgeschirre,**

sowie **Tafelservice,
 Kaffee- und Thee-Kannen**

empfehlen in besten Fabrikaten

Heinrich Lange,

Karlsruhe, Herrenstrasse 28.

— **Rabattmarken.** —

Museums-Saal.

Mittwoch, den 19. Dezember, abends 8 Uhr,

nicht den 28. November
Konzert

für den erblindeten Flötenvirtuosen

*3.3.

Rudolf Thies,

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Rosa Ethofer**, Grossh. Hofopernsängerin, Herrn **Siegfr. Heinzel**,
 Grossh. Hofchauspieler, Herrn **Hans Grimme**, Hornmusiker,
 Herrn **Hermann Knierer** und Herrn **Karl Rieger**.

Eintrittskarten 3 M., 2 M. und 1 M. in den Buchhandlungen von Müller & Gräff
 und an der Abendkasse.

Auswahlendungenauch nach auswärts
bereitwilligst.Umtausch nach den
Feiertagen.**Fr. Doert,** Kaiserstraße 159;
= Eingang Ritterstraße. =

Musikalienhandlung, Telephon 2003.

Grosses Lager der klassischen u. modernen Muslk.

Katalogestehen gratis jederzeit
zur Verfügung.Zu empfehlen ein
Musikabonnement.**Statt Karten.****Else Wertheimer
Gustav Homburger**
Verlobte.

Altdorf i. B.

Karlsruhe i. B.,
Zirkel 20.**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 17. Dezember.

Am 12. d. M. wurde einem Studierenden im Friedrichsbad sein Portemonnaie mit etwa 25 M. gestohlen. — In der Bahnhof-Restaurations III. Klasse kam am 12. d. M. einem Tapezier aus Stuttgart eine Kartonschachtel mit verschiedenen Kleidungsstücken im Betrage von etwa 70 M. abhanden. — In der Nacht zum 16. d. M. stach ein 19 Jahre alter Metallschleifer aus Durlach nach vorausgegangenen Streitigkeiten einem verheirateten Schlosser von hier in den Unterleib, infolgedessen er lebensgefährlich verletzt in das städt. Krankenhaus verbracht wurde. Der Täter ist festgenommen. — Weiter wurden verhaftet: ein Hausburche aus Handhand (Nordamerika) weil er seinem Arbeitgeber in der Waldstraße Waren im Betrage von 35 M. entwendete, und ein Tagelöhner aus Malsch, der von der Großh. Staatsanwaltschaft hier wegen Diebstahls verfolgt wird.

Gestern abend nach 5 Uhr stießen Ecke Kaiser- und Herrenstraße ein Automobil und eine Droschke derart zusammen, daß das Pferd auf das Automobil zu liegen kam und nur mit großer Mühe aus seiner Lage befreit werden konnte. Das Automobil wurde stark beschädigt und das Pferd am rechten Fuß erheblich verletzt. Der Vorgang hat einen Menschenauflauf verursacht. Den Droschkenkutscher soll die Schuld treffen, weil er die unrichtige Fahrbahn einhielt.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 15. Dez. 1906.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1277 Stück. Ochsen 40 St., Bullen (Farren) 11 St., Färren (Rinder) 49 St. und Kühe 52 St., Kälber 337 St., Schafe 1 St., Schweine 787 St., Kitzlein—St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 85—87 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 83—84 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 80—82 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 74—75 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 72—73 M., gering genährte 70—71 M., vollfleischige, ausgemästete Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 85—86 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 68—72 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60—67 M., mäßig genährte Rinder 80—84 M., gering genährte Kühe 50—56 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfäler 83—90 M., mittlere Mast und gute Saugfäler 80—82 M., geringe Saugfäler 77—78 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 70—71 M., fleischige 69 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M., Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachtlof. In der Zeit vom 10. Dez. bis 15. Dezember wurden im hiesigen Schlachtlof geschlachtet: 1486 Stück Vieh, und zwar: 226 Großvieh (95 Ochsen, 43 Rinder, 84 Kühe, 14 Farren), 433 Kälber, 763 Schweine, 45 Hammel, 1 Ziege, — Kitzlein, — Ferkel, 8 Pferde. — Summa 1486. 10 937 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Spezialität in Christbaumschmuck

(separate Abteilung),

prachtvolle Neuheiten, billigster Preis,

ebenso

= **Spezialität in Christbaumkerzen** =

in echtem Wachs, Stearin und Paraffin.

Schönste und größte Auswahl am Platze.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,

5 Lammstraße 5.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Das theatralische Ereignis der Saison.**Grosser Eintrachtsaal**

Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. Dezember!

Zweimaliges Gastspiel

des Berliner Schauspiel-Ensembles,

bestehend aus Künstlern ersten Ranges.

Sherlock Holmes

in der Original Berliner Aufführung von Ferdinand Bonn.

Die grösste Sensation der Gegenwart.

Nicht etwa zu verwechseln mit dem Stücke, das unter dem Titel „Sherlock Holmes“ hier bereits gegeben wurde.

In Frankfurt a. M. 51 mal hintereinander vom Berliner Schauspiel-Ensemble aufgeführt.**Wiederholt von Sr. Majestät dem Kaiser und Ihrer Maj. der Kaiserin besichtigt.**

*3.1.

Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: Mk. 3.—, 2.— und 1.—.

Der Billetvorverkauf findet täglich in der Musikalienhandlung von **H. Schmidt**, Ecke Kaiser- und Lammstrasse statt. — Billets rechtzeitig bestellen.